



Peine, 19.12.2025

## Protokoll

### 16. Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, zentrale Verwaltung und Feuerschutz

---

Sitzungstermin: Montag, 17.11.2025, 17:00 Uhr  
Raum, Ort: Konferenz- und Schulungszentrum Landkreis Peine, Werner-  
Nordmeyer-Straße 13, 31224 Peine  
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr  
Sitzungsende: 18:02 Uhr

---

#### Anwesenheitsliste

##### Anwesend:

##### Vorsitz

Björn Busse CDU

##### Mitglieder

Maik Burgdorf SPD

Matthias Möhle SPD

Vertretung für: Simone Pifan

Antje Schulz SPD

Miriam Riedel-Kielhorn SPD

Vertretung für: Oliver Wedekind

Marion Övermöhle-Mühlbach CDU

Günter Schmidt CDU

Jan Wouter van Leeuwen FDP

Christian Falk Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Claudia Wilke Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

##### Grundmandat

Günther Engelhardt AfD

Karl-Heinrich Belte FW-PB

Birgit Reimers parteilos

##### Bürgervertretung

Kai Heinrich CDU

Sven Anders SPD

Uwe Matuszewski-Komoll FW-PB

Jürgen Rubin AfD

##### Protokollführung

Lena Fornfett-Scheffler Verwaltung

## **Verwaltung**

Bettina Conrady Verwaltung

Ulrich Heinisch Verwaltung

Sascha Rabe Verwaltung

Rüdiger Ernst Verwaltung

Dirk Hornemann Verwaltung

Fabian Laaß Verwaltung

Hans-Jörg Beneke Verwaltung

Tobias Jahns Verwaltung

Hendrik Voges Verwaltung

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 01.09.2025
4. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
5. Verpflichtung neuer Bürgervertreter
6. Änderung der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an die im Kreistag des Landkreises Peine vertretenden Fraktionen und Gruppen 2025/173
7. Kreisfeuerwehr: Ernennung des Kreisbrandmeisters 2025/174
8. Beauftragung zur Durchführung des Rettungsdienstes 2025/168
9. Aufhebung und Erlass einer Gebührensatzung für Leistungen der Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ) und der Kreisfeuerwehr 2025/172
10. Feuerwehr-Technische-Zentrale (FTZ): bauliche Erweiterung 2025/167
11. Verzicht auf Erstellung des konsolidierten Gesamtabschlusses für das Haushaltsjahr 2023 2025/149
12. Beteiligungsbericht des Landkreises Peine 2025 2025/171
13. Doppischer Produkthaushalt 2026 für das Dezernat "Zentrale Verwaltung Ordnung, Recht" ohne Fachdienst "Schule, Kultur und Sport" 2025/161
14. Doppischer Produkthaushalt 2026 für die Budgets des Landrates, der Referate 1 bis 4 sowie des Personalrates und des Rechnungsprüfungsamtes 2025/162
15. Doppischer Produkthaushalt 2026 für das Budget "Allgemeine Finanzierungsmittel" 2025/163
16. Informationen der Verwaltung
17. Anfragen und Anregungen

## Protokoll

### Öffentlicher Teil

---

#### 1. Eröffnung der Sitzung

##### Vorlage:

Der Ausschussvorsitzende **KTA Busse** begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.

---

#### 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

##### Vorlage:

Die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung werden durch **KTA Busse** festgestellt.

Keine Anmerkungen.

Einstimmig angenommen.

---

#### 3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 01.09.2025

##### Vorlage:

##### Beschluss:

Ja-Stimmen: 9      Nein-Stimmen: 0      Enthaltung/en: 1

---

#### 4. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

##### Vorlage:

Es wurden keine Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern gestellt.

---

#### 5. Verpflichtung neuer Bürgervertreter

##### Vorlage:

**EKRin Conrady** begrüßt den neuen Bürgervertreter **Herrn Heinrich** und belehrt ihn über seine Pflichten. Anschließend überreicht **EKRin Conrady** einen Auszug aus den maßgeblichen Vorschriften des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes sowie Hinweise über den Umgang mit vertraulichen und geheimen Daten. **Herr Heinrich** unterzeichnet die Verpflichtung als Bürgervertreter.

---

## **6. Änderung der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an die im Kreistag des Landkreises Peine vertretenden Fraktionen und Gruppen**

**Vorlage: 2025/173 geändert beschlossen**

**EKRin Conrady** erläutert den Hintergrund dieser Vorlage. Die neue Regelung soll ab 01.01.2026 gelten.

**KTA Riedel-Kielhorn** merkt an, dass die Formulierung „ein bis zwei Fachbücher pro Jahr“ (Anlage 1, Fachliteratur/Zeitschriften) jedoch weiter unkonkret sei. Sie spricht sich hier für einen konkreten Betrag aus.

Nach eingehender Beratung wird sich auf folgende Formulierung geeinigt:

„Es können ausschließlich lokale Tageszeitungen sowie Fachbücher im Wert bis zu 300 € pro Jahr abgerechnet werden.“

### **Beschlussempfehlung:**

Die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an die im Kreistag des Landkreises Peine vertretenden Fraktionen und Gruppen wird in der vorliegenden Form beschlossen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

Ja-Stimmen: 10    Nein-Stimmen: 0    Enthaltung/en: 0

---

## **7. Kreisfeuerwehr: Ernennung des Kreisbrandmeisters**

**Vorlage: 2025/174 ungeändert beschlossen**

**EKRin Conrady** erläutert ergänzend zur Vorlage, dass Herr Ernst in der Dienstversammlung der Gemeindebrandmeister sowie der Ortsbrandmeisterinnen und Ortsbrandmeister ohne Gegenkandidaten erneut für das Amt vorgeschlagen wurde.

### **Beschlussempfehlung:**

Herr Rüdiger Ernst wird mit Wirkung zum 01. März 2026 für die Dauer von sechs Jahren erneut in das Ehrenbeamtenverhältnis als Kreisbrandmeister für den Landkreis Peine berufen. Die Ernennung für sechs Jahre erfolgt vorbehaltlich der Anhebung der Altersgrenze bis zum 29.02.2032. Sollte die Altersgrenze bestehen bleiben, endet die Amtszeit am 31.12.2030.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

Ja-Stimmen: 10    Nein-Stimmen: 0    Enthaltung/en: 0

---

## 8. Beauftragung zur Durchführung des Rettungsdienstes

Vorlage: 2025/168 ungeändert beschlossen

**EKRin Conrady** erläutert nochmals die Gründe für die Verlängerung der bestehenden Interimsvereinbarung sowie die drei möglichen Varianten für die zukünftige Organisation des Rettungsdienstes im Landkreis Peine.

**KTA Möhle** fragt nach, ob die Interimsvereinbarung auch dann bis zum 31.12.2028 gültig bleibt, wenn sich zwischenzeitlich für eine der drei genannten Möglichkeiten zur Neuorganisation entschieden wird. **EKRin Conrady** bejaht dies und begründet dies einerseits mit einer Planungssicherheit für die drei Leistungserbringer. Andererseits würde diese Zeit zur Umsetzung einer der genannten Maßnahmen benötigt.

Auf Nachfrage von **KTA Reimers** erläutern **EKRin Conrady** und **Herr Jahns** zusammen nochmal die Planung sowie das bisherige und weitere Vorgehen bis zu einer schlussendlichen Neuorganisation des Rettungsdienstes im Landkreis Peine.

**KTA Falk** äußert seine Sorge, dass die lange Dauer von z.B. einer Ausschreibung, dazu führen könnte, dass die Interimsvereinbarung erneut verlängert werden müsste. Er fragt nach, ob es nicht auch ausreichend bzw. möglich sei, die Vereinbarung deshalb z.B. nur um ein weiteres Jahr zu verlängern. **EKRin Conrady** teilt mit, dass dies möglich sei, aber der zeitliche Spielraum für die Umsetzungsdauer der drei Maßnahmen nicht ausreichend sei. Dafür müsste zudem eine zeitnahe Meinungsbildung und auch Entscheidung im Kreistag erfolgen. **Herr Jahns** verweist erneut auf das Argument der Planungssicherheit für die Leistungserbringer. Außerdem weist er darauf hin, dass die längere Zeit ebenfalls dafür benötigt wird, die Entscheidung überlegt im Kreistag zu treffen und diese dann durch die Verwaltung entsprechend ausgestalten zu können.

**KTA Möhle** spricht sich dafür aus, entsprechend der Vorlage zu entscheiden.

**EKRin Conrady** weist nochmals daraufhin, dass für die Beschäftigten im Rettungsdienst ebenfalls eine Perspektive und Klarheit vorhanden sein müsse, da es sich hierbei um deren Lebensgrundlage handelt. Gleichzeitig weist sie nochmals auf die große Notwendigkeit eines funktionierenden Rettungsdienstes im Landkreis Peine hin.

### **Beschlussempfehlung:**

Die bestehende Interimsvereinbarung zur Durchführung des Rettungsdienstes im Landkreis Peine wird um zwei weitere Jahre, bis zum 31.12.2028, verlängert.

Diese Verlängerung ist aufgrund der beiderseitigen Planungssicherheit bereits jetzt zu vereinbaren.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

Ja-Stimmen: 10    Nein-Stimmen: 0    Enthaltung/en: 0

---

## 9. Aufhebung und Erlass einer Gebührensatzung für Leistungen der Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ) und der Kreisfeuerwehr

Vorlage: 2025/172 ungeändert beschlossen

**EKRin Conrady** erläutert den Sachverhalt. Sie teilt mit, dass sich nach Prüfung der durch eine externe Firma erhobenen Berechnungsgrundlagen durch das Rechnungsprüfungsamt

des Landkreises herausgestellt hat, dass es teilweise Fehler bei der Berechnung der neuen Gebühren durch die beauftragte Firma gegeben hat. Eine Neuberechnung ist durch das Rechnungsprüfungsamt erfolgt. Aufgrund dessen ist zunächst die zum 01.01.2025 in Kraft getretene Gebührensatzung aufzuheben. Die vorhergehende Gebührensatzung vom 26.02.1997 ist aus formalen Gründen rückwirkend für 2025 wieder in Kraft zu setzen. Ab dem 01.01.2026 werden die Gebühren auf Grundlage der neuen vorgelegten, abgeänderten Gebührensatzung erhoben.

**FDL Beneke** erläutert ergänzend das Vorgehen des Rechnungsprüfungsamtes bei der durchgeführten Prüfung der Gebührensatzung und die Berechnung der Gebührensätze.

**KTA Wilke** fragt nach, ob die neue Gebührensatzung dieses Mal bei den Hauptverwaltungsbeamten der Gemeinden Zustimmung finden wird. **Herr Jahns** erläutert, dass die Ergebnisse der Prüfung bereits Anfang November, unmittelbar nach Vorliegen der neuen Berechnungen, in einer Besprechung mit den Ordnungsamtsleitern besprochen und erläutert worden seien. Nachfragen hierzu habe es bis heute nicht gegeben. **EKRin Conrady** ergänzt, dass die Unterlagen diesen und auch den Hauptverwaltungsbeamten der Gemeinden und der Stadt Peine zugegangen sind. Auch die Stadt- und Gemeindebrandmeister seien durch Herrn Kreisbrandmeister Ernst über die gesamte Thematik informiert worden.

**KTA van Leeuwen** erkundigt sich, welche Kosten der Feuerwehrtechnischen Zentrale vom Landkreis und welche von den Gemeinden getragen werden. **Herr Jahns** verweist auf die Gesetzgebung. Der Landkreis Peine habe eine Feuerwehrtechnische Zentrale einzurichten und zu unterhalten. Die Unterhaltungskosten für die Gebäude und Geräte (Anschaffungskosten, Wartung, Reparatur) der FTZ würden vom Landkreis getragen. Diese würden auch nicht bei der Gebührenkalkulation berücksichtigt. Die Betriebskosten (kalkulatorische Abschreibungen, Personalkosten) fänden jedoch Berücksichtigung bei den Leistungen der FTZ, die in Rechnung gestellt werden könnten.

**EKRin Conrady** stellt nach einiger Diskussion nochmal klar, dass alle Kosten für Geräte in der FTZ, die durch den Landkreis beschafft wurden und für die Prüfung und Instandsetzung der Gemeindegeräte notwendig sind, vom Landkreis getragen werden.

**KTA Schmidt** fragt nach, warum für die Gebührenkalkulation ein externes Unternehmen beauftragt wurde. **Herr Jahns** teilt mit, dass dies aufgrund der Komplexität des Themas sowie aufgrund des Alters der alten Gebührensatzung erfolgte. Die für das Gutachten entstandenen Kosten habe der Landkreis getragen. Eine Umlegung auf die Gemeinden erfolge nicht.

Im Nachgang zur Ausschusssitzung teilt **Herr Jahns** mit, dass am 20.11.2025 eine weitere Besprechung mit allen Ordnungsamtsleitern der Gemeinden und der Stadt Peine stattgefunden hat, in der alle ihre Zustimmung zur neuen Satzung kundgetan haben.

### **Beschlussempfehlung:**

1. Die zum 01.01.2025 in Kraft getretene Satzung über die Erhebung von Gebühren und Kostenersatz für Einsätze und Leistungen der Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ) des Landkreises Peine vom 18.12.2024 wird aufgehoben. Der entsprechende Beschluss vom 18.12.2024 wird ebenfalls aufgehoben.
2. Die Satzung vom 26.02.1997 tritt rückwirkend für das Jahr 2025 wieder in Kraft.
3. Für entgeltliche Leistungen und freiwillig erbrachte Leistungen der Kreisfeuerwehr und der Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ) werden ab 01.01.2026 Gebühren bzw. Kostenersatz auf der Grundlage der vorliegenden Gebührensatzung und des zugehörigen Gebühren- und Kostentarifes erhoben.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich

Ja-Stimmen: 9    Nein-Stimmen: 0    Enthaltung/en: 1

---

**10. Feuerwehr-Technische-Zentrale (FTZ): bauliche Erweiterung****Vorlage: 2025/167 ungeändert beschlossen****Herr Jahns** erläutert die Vorlage.

Es bestehen keine Fragen oder Anmerkungen.

**Beschlussempfehlung:**

Die Feuerwehr-Technische-Zentrale wird baulich mit Garagen sowie zusätzlichen Stellplätzen erweitert.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

Ja-Stimmen: 10    Nein-Stimmen: 0    Enthaltung/en: 0

---

**11. Verzicht auf Erstellung des konsolidierten Gesamtabschlusses für das Haushaltsjahr 2023****Vorlage: 2025/149 ungeändert beschlossen****FDL Heinisch** erläutert die Vorlage und bittet um analoges Vorgehen wie bereits beim konsolidierten Gesamtabschluss für das Haushaltsjahr 2022. Das Vorgehen wurde entsprechend mit dem MI abgesprochen.

Es bestehen keine Fragen oder Anmerkungen.

**Beschlussempfehlung:**

Auf die Erstellung von konsolidierten Gesamtabschlüssen für das Jahr 2023 wird verzichtet, da die betroffenen Aufgabenträger des Landkreises Peine für die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage von untergeordneter Bedeutung sind.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

Ja-Stimmen: 10    Nein-Stimmen: 0    Enthaltung/en: 0

---

## **12. Beteiligungsbericht des Landkreises Peine 2025**

**Vorlage: 2025/171 zur Kenntnis genommen**

**KTA Schmidt** fragt nach, welche Vorteile es noch hat, Mitglied in der Metropolregion zu sein bzw. ob es noch sinnvoll ist, dort Mitglied zu sein. Es sei auffällig ruhig um die Metropolregion geworden.

**EKRin Conrady** teilt mit, dass die Metropolregion nicht nur den Landkreis Peine, sondern den gesamten ehemaligen Regierungsbezirk Braunschweig umfasst. Sie vertritt diesen zum Beispiel bei Messen und Ausstellungen und ist auch bei der Arbeitsförderung aktiv. Es gibt ein ganzes Portfolio an Aufgaben. Im vergangenen Jahr habe es bei der Metropolregion aber auch einige personelle Veränderungen gegeben. Auch musste diese einen Teil ihrer Kosten zurückfahren.

Der Metropolregion soll mitgeteilt werden, dass aufgefallen ist, dass sie weniger sichtbar geworden ist. Es wird angeregt, dass ein Vertreter der Metropolregion diese im Ausschuss vorstellt.

Der Beteiligungsbericht wird zur Kenntnis genommen.

---

## **13. Doppischer Produkthaushalt 2026 für das Dezernat "Zentrale Verwaltung Ordnung, Recht" ohne Fachdienst "Schule, Kultur und Sport"**

**Vorlage: 2025/161 zur Kenntnis genommen**

---

## **14. Doppischer Produkthaushalt 2026 für die Budgets des Landrates, der Referate 1 bis 4 sowie des Personalrates und des Rechnungsprüfungsamtes**

**Vorlage: 2025/162 zur Kenntnis genommen**

---

## **15. Doppischer Produkthaushalt 2026 für das Budget "Allgemeine Finanzierungsmittel"**

**Vorlage: 2025/163 zur Kenntnis genommen**

Die Tagesordnungspunkte 13, 14 und 15 werden zusammengefasst.

**Herr Rabe** erläutert die Vorlagen ergänzend.

Es bestehen keine Fragen und Anmerkungen.

Ausschussvorsitzender **KTA Busse** schlägt vor, die Vorlagen zunächst nur zur Kenntnis zu nehmen und auf eine Abstimmung zu verzichten. Diesem Vorschlag wird entsprochen.

---

## **16. Informationen der Verwaltung**

**Vorlage:**

Es gibt keine Informationen seitens der Verwaltung.

---

## 17. Anfragen und Anregungen

### Vorlage:

**KTA Schmidt** schlägt erneut vor, den jährlichen Verkehrsunfallbericht der Polizei im Ausschuss vorzustellen. In der Vergangenheit war dies aufgrund von Personalengpässen seitens der Polizei nicht möglich, dies scheint jedoch nun behoben, da die Vorstellung im Ausschuss für Planung und öffentliche Sicherheit der Stadt Peine erfolgt sei.

**Herr Matuszewski-Komoll** verweist auf den Vortrag zur Digitalisierung in der vergangenen Sitzung. Er regt an, Unabhängigkeit von Hard- und Software aus USA und China zu erzielen. Diesbezüglich verweist er auf einen Zeitungsartikel aus dem Handelsblatt vom 30.10.2025. Dieser wird eingescannt dem Protokoll beigelegt.

Ausschussvorsitzender **KTA Busse** beendet um **18.02 Uhr** die Sitzung.

gez. Busse

---

Björn Busse

Ausschussvorsitzender

gez. Fornfett-Scheffler

---

Lena Fornfett-Scheffler

Protokollführerin

gez. Conrady

---

Bettina Conrady

Erste Kreisrätin